

Agile Führung: Die ersten Schritte



Agilität: Zauberwort oder Buzzword?
Was steckt eigentlich hinter dem Begriff, den wir seit Jahren aus der IT und dem Projektmanagement kennen?

»Wir müssen agiler werden!«

Die agile Transformation findet gefühlt in jedem Unternehmen statt: Alles soll agil sein: der agile Vertrieb, das agile Marketing, die agile HR ... Doch was steckt dahinter?

Agilität heißt: Mal **Flexibilität**, mal **Schnelligkeit**.
Synonyme sind: Gewandtheit, Vitalität, Wendigkeit.

Wenn wir über agile Führung sprechen, dann heißt das für Führungskräfte, sich immer wieder auf neue Rahmenbedingungen einzustellen, neu zu bewerten, auszuloten und flexibel zu agieren. Vertrauen schaffen und Beziehungen pflegen, die Mitarbeiter betei- →

gen und ihre Bedürfnisse integrieren. Das funktioniert nach dem Grundsatz „Weniger ist mehr“. Für Führungskräfte heißt das konkret, ihren Mitarbeitern beratend und fragend zur Seite zu stehen, einen guten Rahmen zu schaffen, in dem sie sich entfalten

können. Auch für ein positives Arbeitsklima zu sorgen, gehört zu diesen Aufgaben.



Extra: Digitale & agile Arbeit – Was macht Unternehmen effizient?

[Artikel lesen](#)



Die agile Führung stellt das Team in den Mittelpunkt – kreative Teams, die schnell und selbstverantwortlich handeln, ohne dabei den Einzelnen aus dem Fokus zu verlieren. Bürokratie war gestern, langwierige Prozesse, die von einer Person gemanagt werden, ebenso. Command und Control hat ausgedient. Heute geht es darum, die Rahmenbedingungen als Führungskraft so zu gestalten, damit das Team eigenverantwortlich handeln und wirken kann. Dabei hat es den Kunden im Fokus.

Die Prinzipien agiler Führung

- ▶ Einfache, kurze Entscheidungswege statt unklarer Abläufe.
- ▶ Rahmenbedingungen und Prinzipien statt „bürokratischem Handeln“.
- ▶ Strukturierter Austausch statt langatmiger Meetings.
- ▶ Selbstorganisierte Teams statt großer Abteilungen.
- ▶ Wissen teilen statt zentralem Expertentum – als Vorbild agieren.
- ▶ Eine gesunde Fehlerkultur etablieren statt Schuldsuche.
- ▶ Führungskräfte als Dienstleister statt fachlicher Experten in der Führung.



★ **BUCHTIPP:** Agil und erfolgreich führen
Mit einem agilen Mindset und Methoden
Ihre Führungspersönlichkeit entwickeln

Preis: 24,90 € | 144 Seiten | 3. Aufl. (2018)

Jetzt hier ansehen



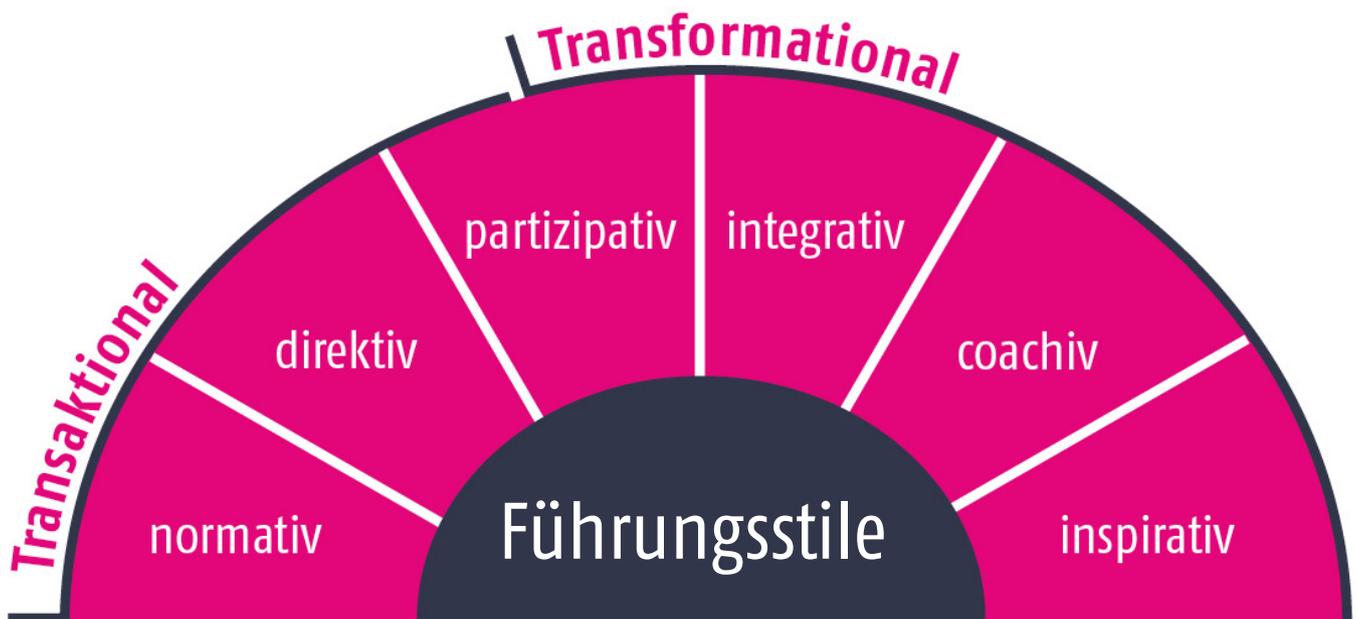
Auf dem Weg zur agilen Führung tauchen immer wieder größere und kleinere Hindernisse auf. Angst, etwas falsch zu machen, lange Entscheidungswege, zentrales Expertentum, Silodenken, zu große Abteilungen, langweilige Meetings, ...

Es geht darum, als Führungskraft zum Fragensteller, Moderator und Gestalter zu werden. Dazu ist es wichtig, die eigene Führungsarbeit zu reflektieren. Sich der eigenen Glaubenssätze über Führung bewusst zu werden, gewohnte Denkmuster zu verlassen, etwas Neues und Anderes zu tun und die Komfortzone zu verlassen. Loszulassen, was doch viele Jahre so gut funktioniert hat.

Agil durch einen Mix aus Führungsstilen

Erfolgreiches Führungsverhalten zeichnet sich dadurch aus, ein großes Repertoire verschiedener Führungsstile zu beherrschen und diese situationsangemessen einzusetzen.

In der herkömmlichen – so genannten transaktionalen Führungskultur – motivieren Führungskräfte ihre Mitarbeiter in erster Linie durch das Vereinbaren von Zielen, die Übertragung von Aufgaben und das Delegieren von Verantwortung. Die moderne, transformationale Führung beschreibt eine Führungskultur, bei der die Mitarbeiter Vertrauen, →



Respekt, Loyalität und Bewunderung gegenüber der Führungskraft empfinden und dadurch motiviert überdurchschnittliche Leistungen erbringen. Die Führungskräfte entwickeln ihre Mitarbeiter auf fachlicher und persönlicher Ebene.

Wie führst du? Auf diese Frage antworten die meisten Führungskräfte mit „partizipativ“. Wenn man dagegen die Mitarbeiter befragt, so erhält man oft ganz andere Antworten.

Es gibt natürlich nicht den einen „richtigen“ Führungsstil. Zielführend ist der situative – also der Situation angemessene – Einsatz verschiedener Führungsstile. Und zwar sollte dieser immer abhängig sein vom Kontext, von den verfügbaren Ressourcen und von den beteiligten Menschen. Erfolgreiche agile Führungskräfte setzen ein möglichst großes Repertoire verschiedener Führungsstile situationsangemessen ein. ■

Autorin: Katrin Greßer



ist Management Coach, Führungskräfteentwicklerin bei → **einfachstimmig** und Autorin.